

vil wolriechender Kreütter/samen vnd wurzel.

Die Bibernellen wurzel gedürt vnd zerstoßen/ist in der kost annütiger weder der hizig pfeffer auß Casnanora oder Calicuten/doch von der teütschē wurz ist hin vnd wider in vnserm Kreütter büch weitleüffiger geschriben. Auff diß mal wöllen wir/der Köch halben/etliche frembde specerei/so vil in der Kuchen vnd speißkammer gebreüchlich/für die hand nemen/vnd am Imber anfahen.

Von Imber/wa/vnd wieder selbig wachse.

Vil der alten haben gemeint der imber sei die wurzel vom Pfeffer stauden/ist aber weit gefelt/dan der edel zanger Imber wechßt zu Cananor/in India/in der Calicuten/vnd in der landtschafft Arabie die Traglodytica heißt. Aber in India ist er am aller gemeinsten/wachßt in bergen vnd tälern in rotem erdreich/dz Kraut vergleicht sich dem riedt gras/oder dem vor gras/doch vil kürzer/mit vilen grasichten bletteren/on stauden oder stengel/die verwelcken zum jar ein mal oder drei/als dan graben die einwoner die wurzel/die würt ganz knöpfficht/wechßt gern vnder sich doch nit vber spannen dieß/vnd so offte der Ingber außgraben ist/brechen die leüt das oberst oder forderst aug an der wurzeln ab/stossens widerumb inn den grund/vber ein jar ist newer Ingber darauß gewachsen/bekleibet bald/gleich wie bei vns der Nörhetich/vnd wann der Ingber erstmals nit wol gedrücknet

Diosc. li. 2.
cap. 149.